

Quelle: <http://www.escambray.eu/Eng/Special/Reflections%20by%20Fidel%20Castro/Ctyrant070612815.htm>

FIDEL CASTRO: DER TYRANN BESUCHT TIRANA

Reflektionen des Oberkommandierenden

Nun wissen wir, dass dieser merkwürdige Besuch Bush's in der Hauptstadt Albaniens stattgefunden hat. Dort sprach er sich resolut für die Unabhängigkeit des Kosovo aus, ohne die geringste Rücksichtnahme auf die Interessen von Serbien, Russlands und verschiedener Länder Europas, sensibilisiert über das Schicksal der Provinz, welche Schauplatz des letzten Krieges der NATO war. Serbien drängte er ökonomische Hilfe auf, falls sie der Unabhängigkeit des Kosovo zustimmten, der Wiege der Kultur dieses Landes. Akzeptiere es oder lass es!

Bush ist erpicht auf Zärtlichkeiten. Er war sehr erfreut über den Empfang ohne Proteste in Bulgarien. Er sprach mit Soldaten dieses Landes, welche an den Kriegen in Irak und Afghanistan teilnahmen. Er versuchte, sie noch fester einzubinden, wohlfeiles Blut in diesen friedfertigen Kriegen zu vergiessen.

Auf die Klage der Führer des Landes, dass sie nicht unter dem Schutzschild gegen nukleare Angriffe stehen, antwortete er kurzerhand: die notwendigen Abwehrmittel gegen Mittelstrecken-Raketen werden bereitgestellt.

Zwischen zwei und fünftausend Bush Soldaten rotieren ohne Unterbrechung zwischen den drei militärischen Basen, welche das Imperium in Bulgarien installierte. Als ob wir in der glücklichsten aller Welten lebten!

Fidel Castro Ruz (11. Juni 2007, 18h00)

Übersetzungen: K.Trümpy